

II-3023 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 27. Nov. 1969

No. 118377

A n f r a g e

der Abgeordneten Frühbauer, Pansi, Luptowits
und Genossen

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Entschädigung der durch die italienischen Ent-
eignungsgesetze schwer betroffenen Kärntner Grenzbauern.

Die unterzeichneten Abgeordneten haben am 9.7.1969 an den Herrn
Bundesminister eine Anfrage gerichtet, in der u.a. die Frage
gestellt wurde, was von seiten des Außenministeriums unternommen
wurde, um endlich den durch die italienischen Enteignungsgesetze
schwer geschädigten Grenzbauern eine angemessene finanzielle
Abfindung zu sichern.

Der Herr Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten hat in
einer Anfragebeantwortung vom 22.8.1969 den bisherigen Gang
der Verhandlungen geschildert und mitgeteilt, daß die
österreichischen Gesamtansprüche der italienischen Botschaft
zur Weitergabe an die italienische Regierung neuerlich mitge-
teilt wurden. Der Herr Bundesminister schloß seine Anfragebe-
antwortung mit der wärtlichen Feststellung:

"Sollten die bilateralen Kontakte weiterhin erfolglos bleiben,
wird erwogen, die Einsetzung einer Schiedsinstanz zu erwirken."

Da seit dieser Anfragebeantwortung mehr als 3 Monate vergangen
sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Wurden seit dem Zeitpunkt Ihrer Anfragebeantwortung in dieser
Angelegenheit konkrete Erfolge erzielt ?

- 2 -

2) Wenn ja, welche Erfolge ?

3.) Wenn nein,

a) Haben Sie bereits die Einsetzung eines Schiedsgerichtes in dieſe Wege geleitet bzw. Schritte in dieser Angelegenheit unternommen ?

b) Wenn nein, warum nicht ?